

INHALT

VORWORT	9
---------------	---

KAPITEL 1 – FRÜHWERK

EINLEITUNG	11
------------------	----

Mythologie im 18. Jahrhundert	11
Winckelmann und die Mythologie	13
Alte und neue Quellen zur Mythologie: Wandlungen im Kanon der künstlerisch relevanten Texte	13
Die Erforschung der Mythologie und die bildende Kunst	15

ORPHEUS UND EURYDIKE	16
----------------------------	----

Der Auftrag zur Eurydike	16
Gartenskulptur und Mythologie	17
Canovas unorthodoxe Quellen: Die Oper und das Melodram	17
Naturalismus und bizarre Attribute	20
Bildungsbewusste Auftraggeber: Statuen, Inschriften und erste Parallelisierungen der Schwesterkünste mit Canovas Werk	22
Apoll und Daphne	25

DÄDALUS UND IKARUS	26
--------------------------	----

Canova zwischen Naturnachahmung und Antikenstudium	26
Wege der thematischen Genese	31
Der Auftraggeber, sein Palast und das neue Amt: Der Anlaß	32
Der Ort und die Gestaltung	32
Deutungsversuche: ‚Der Künstler über sich in seinem Werk‘ – Die Gruppe als künstlerische Selbstaussage?	33
Ovid im Settecento: Canova, Übersetzungen und die moralisierende Komponente der Aussage	34
Der Auftraggeber und die Aufklärung	37
Technik und Fortschritt:	38
Dädalus, Montgolfier und Monti – Das Ende des Mythos	39

THESEUS ALS SIEGER ÜBER DEN MINOTAURUS	40
--	----

Canovas Theseus, ‚Lo studio della semplicità‘ und Winckelmanns ‚Stille Größe‘	44
Schwert oder Keule? – Canova und die ‚Cultura antiquaria‘	45
Nachahmung des Unnachahmlichen	49
Dädalus und Theseus – Städtische Helden zwischen Venedig und Rom	52
Der Neoklassizismus und die klassische Literatur: ein Paradigmenwechsel	53

KAPITEL 2 – AMOR UND PSYCHE

Das Wesen der Liebe im Spiegel der Mythologie	65
Der Tod des Adonis 1787	68
Die Entwürfe zum Tod des Adonis	69
Exkurs: Die Erhaltung von Canovas zeichnerischen und plastischen Entwürfen	71
Amor und Psyche 1787	73
Die Entstehungsgeschichte	77
Eine Gruppe nach Apuleius' Geschichte	79
Die Erotik der Marmorgruppe	83
Amor und Psyche – Die Gruppe als Manifest neoklassizistischer Poetik	86
 VENUS UND ADONIS 1789	86
Venus bekränzt Adonis – Die neue Ikonographie eines alten Mythos'	86
Adonis nimmt Abschied von Venus	91
Adonis nimmt Abschied von Venus und das ‚sublime della scultura‘	95
Canova alias ‚Neodomo‘ alias ‚Praxiteles‘ – Die künstlerischen Reformbestrebungen und die ‚Arcadia‘	96
Marcello Marchesini und die ‚bürgerliche‘ Skulptur	97
Psyche	97
Jenseits der ‚mönchischen Allegorie‘: Die Psyche zwischen Antike und Christentum	102
„Psyche oder die Seele, die über ihr eigenes geheimnisvolles Wesen nachsinnt“:	
Die Selbstbezüglichkeit der Statue	103
Canovas Psyche als Allegorie der Sinne	104
Canovas Psyche als Condillacs Statue: Die Selbsterkenntnis der Seele	104
Amor und Psyche – ‚un gruppo platonico‘: Die stehende Gruppe	106

KAPITEL 3 – DIE RELIEFS

Der Tod des Priamos 1781	120
Canova und das Sublime	121
Datierungsprobleme	125
Anlaß und kultureller Kontext der Reliefs – Canova, Zulian und Cesarotti	130
‚Pegno distinto della sua amicizia‘ – Der Anlaß: Ein neuartiges Verhältnis	
zwischen Künstler und Auftraggeber	131
Der Tod des Priamos 1792	132
Die ‚Ilias‘ und ‚Das Leben des Sokrates‘: Neue Themen im europäischen Kontext	134
‚Sokrates trinkt den Schierlingsbecher‘ – Das ‚exemplum virtutis‘	134
Sokrates, der ‚christliche Philosoph‘ als Märtyrer der Aufklärung	136
Sokrates in Oberitalien: Melchiorre Cesarotti und die französische Aufklärung	138
Canova als neuer Sokrates? Canova, Cesarotti, Sokrates und die Künste	139
Cesarotti, Sokrates und die Mythenkritik	140
Canova und Cesarotti: Künstler und Literat, Antike und Moderne	141
Die Wegführung der Briseis 1793	142
Canova, Flaxman und Briseis	144
Lektüre und Bildgestalt: Bilder nach Homer?	148
Canova und Cesarotti – Flaxman und Pope	148
Der Tanz der Söhne des Alkinoos	152
Die Rückkehr des Telemach	153
Themenwahl und Antikenbezug	154

Das Weihgeschenk der Trojanerinnen an Athene	156
Die ‚Trojanerinnen‘ als literarisches Sujet	158
Die Reliefs als Virtuszyklus	159
Intention und Rezeption: Canova und der Paduaner Kreis	160
Die Briefe Gherardo De Rossis	165
Faustino Tadinis ‚Illustrazioni‘	166
Die Reliefs und Mythologie: Archaisk als stilistisches und inhaltliches Phänomen	170

KAPITEL 4 – DIE SKULPTUREN DES ‚GENERE FORTE‘

Die thematische Kontinuität 1781–1819	185
Canova und die Politik	186
Mythologie, Skulptur im öffentlichen Raum und politische Ikonographie zwischen Monarchie, Revolution, Empire und Restauration	187

DIE HERKULES UND LICHAS-GRUPPE

Monument und Maßstab	188
Sublime Themen	190
Neue Quellen und die Nachtseite des Helden	190
Mythologie und Allegorie in Deutung und Selbstdeutung, oder: Der Verlust der künstlerischen Deutungshoheit	194
Die Imitatio und das Sublime	196

MARS, PERSEUS, MARS

Die ‚Brüder‘ des Apoll vom Belvedere	197
Mythologie und ‚Karakter‘	202
Perseus und der ‚schöne Schrecken‘	204
‚Perseo trionfatore‘, ‚Perseo liberatore‘ – ‚Perseo consolatore‘	204

NAPOLEON ALS MARS PACIFICATOR

Statuen Napoleons in Frankreich und Italien	206
Napoleonstatuen in Frankreich und Italien vor Canova: Moitte, Laboureur, Comolli	209
Napoleon als Mars Pacificator oder der ‚neue Alexander‘ und sein Lysipp	210
Von der Büste zur Statue	212
Entwürfe und formale Entwicklung: Vom Mars zum Perseus und zurück zum Mars	213
Ikonographie und Mythologie um 1800: Der ‚Karakter‘ des ‚modernen Helden‘ und die Grenzen der Mythologie	215
Der Mars in Rom und Paris – Probleme der Rezeptionsgeschichte	217

KAPITEL 5 – CANOVA ALS LESER VON PAUSANIAS

VOM MYTHOS ZUR HISTORIE

Neue Themen im Neoklassizismus: Pausanias, Monti, Goethes ‚Werther‘ und Shakespeare – Mord, Selbstmord und Geister	233
Mythische Historie – historische Mythen: Pausanias als neue Quelle	234

Das Zeichnungsalbum ‚F2‘ und Canovas Auseinandersetzung mit Pausanias	237
Pausanias als Canovas Quelle für den Herkules-Mythos	241
Pausanias, Herkules und Hebe – Wege der thematischen Genese	242
Pausanias und die ‚sublime‘ Gewalt: Die Faustkämpfer Creugas und Damoxenos	242
Canova, Winckelmann und der ‚Carattere Forte‘	248
Fiktive Antike: Canova, Ennio Quirino Visconti und der Boxsport	249
Die Entdeckung der Archaik und archaisierende Tendenzen in Canovas Werk	253
Vom literarischen Anspruch zur akademischen Studienfigur: Diskobolus und Palamedes	255
Der Triumph der Form und das ‚Ende der Mythologie‘	256
Hebe, Mundschenkin der Götter, Göttin der Jugend	258

KAPITEL 6 – CHRISTLICHE MYTHOLOGIE

Die Magdalena und ‚Le Genie du Cristianisme‘	272
‚La toccantissima Madalena‘	272
Der ‚Magdalenenmythos‘ zwischen Antike, Renaissance und Settecento	275
Psyche und Magdalena: ‚mönchische Allegorie‘ oder neue Sinnlichkeit des Christentums?	276

KAPITEL 7 – MYTHOS UND ALLEGORIE UM 1800

Der Rasende Herkules – ein neues Thema?	281
THESEUS UND KENTAUR	285
PAOLINA BONAPARTE BORGHESE ALS VENUS VICTRIX	288
Venus – im Wettstreit mit Antike und Renaissance	291
Der Künstler, der Auftraggeber, seine Frau und ihre Statue – Dargestellte und Dargestelltes	294
Mythologie und Betrachterbezug	296
MYTHOS, MODE UND KLISCHEE	297
Canovas Werke mythologischer Thematik nach 1800 – Eine Schlußbetrachtung	297

KAPITEL 8 – ZUSAMMENFASSUNG UND SCHLUSS

DOKUMENTENANHANG	310
BIBLIOGRAPHIE	340
ABBILDUNGSVERZEICHNIS	356